



**Adventistische Entwicklungs- und
Katastrophenhilfe Deutschland e.V.**

Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

Pressestelle
Tel.: +49 (0) 6151 8115-24
Fax: +49 (0) 6151 8115-12
E-Mail: presse@adra.de
Website: adra.de

ADRA-Spendenkonto
ADRA Deutschland e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

Nahrungsmittelhilfe für Kriegsoffer

ADRA Deutschland startet Hilfsprojekt im Gazastreifen

ADRA Deutschland startet in Kooperation mit einem Partner den ersten humanitären Hilfseinsatz im Norden des Gazastreifens. Ziel des Projektes ist es, die hungernde Bevölkerung mit Nahrungsmitteln zu versorgen und damit die Ernährungssicherheit in der Region zu stabilisieren. Dieses Projekt ist das erste humanitäre Engagement von ADRA im Gazastreifen nach dem Ausbruch des andauernden Konflikts zwischen Israel und der Hamas.

Weiterstadt, den 10.05.2024 Das zunächst auf einen Monat angelegte Projekt wird im nördlichen Gazastreifen umgesetzt und ist auf ein Gesamtbudget von 100.000 US-Dollar ausgelegt. Ziel ist es, mehr als 28.500 warme Mahlzeiten und Lebensmittelpakete an rund 7.300 Vertriebene zu verteilen. Diese Menschen leiden derzeit an akuter Unterernährung, was unter anderem gesundheitliche Risiken mit sich bringt.

Die humanitäre Lage im Norden des Gazastreifens hat sich durch die monatelangen Kämpfe drastisch verschlechtert. ADRA Deutschland reagiert gemeinsam mit der Partnerorganisation Anera vor Ort auf die kritische Nahrungsmittelknappheit und die zunehmende Mangelernährung, insbesondere bei Kindern, Schwangeren und stillenden Müttern.

„Der Zugang in die Region ist für uns eine Herausforderung. Nicht nur wegen der kriegsbedingt schwierigen Sicherheitslage, sondern auch, weil ADRA bisher über keine eigene Infrastruktur im Gazastreifen verfügt“,

Mitglied bei:



Geprüft und empfohlen:



Sitz der Gesellschaft (Gerichtsstand):
Darmstadt
Vorstand Christian Molke (Vorsitzender)
Robert Schmidt (Stellv. Vorsitzender)
Amtsgericht Darmstadt VR 1965
Steuernummer: 07 250 51619



erklärt Christian Molke, Vorstandsvorsitzender von ADRA Deutschland e.V. und ergänzt: „Mit Anera haben wir nun eine Partnerorganisation gefunden, mit der wir ein erstes humanitäres Projekt im Gazastreifen angehen können.“

Wie sieht die Hilfe konkret aus?

Die Lebensmittelversorgung vor Ort wird in zwei Varianten sichergestellt. Zum einen durch das Angebot von warmen Mahlzeiten und zum anderen durch die Verteilung von Lebensmittelpaketen. In Zusammenarbeit mit dem lokalen Partner Anera wird ADRA regional Lebensmittel beschaffen und durch die Küche von Anera im Norden des Gazastreifens zubereiten lassen. Zusätzlich werden je nach regionaler Verfügbarkeit Lebensmittelpakete mit haltbaren, nicht kühlpflichtigen Lebensmitteln wie Reis, Kartoffeln, Tomatensauce, Karotten, Öl zum Braten und Gewürzen zusammengestellt. Die Verteilung der Mahlzeiten und Lebensmittelpakete erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinschaftsküchen, um die größtmögliche Effizienz und Reichweite zu gewährleisten.

ADRA Deutschland begleitet und evaluiert das Projekt kontinuierlich, um die Wirksamkeit der Hilfe sicherzustellen und auf sich verändernde Bedürfnisse reagieren zu können. „Wir sind entschlossen, dieses Projekt als Grundstein für weitere Hilfsmaßnahmen in der Region zu nutzen und die Lebensbedingungen der Menschen im Gazastreifen nachhaltig zu verbessern“, betont Christian Molke.

Wenn auch Sie den ersten humanitären Einsatz von ADRA im Gazastreifen unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende unter dem Stichwort „Gaza Nothilfe“ Bitte nutzen Sie dafür das Spendenkonto IBAN DE36 3702 0500 0007 7040 00 oder spenden Sie online unter adra.de/spenden.



Schon vor dem Ausbruch des aktuellen Konfliktes zwischen Hamas und Israel kam es zu israelischen Angriffen unter anderen auf Gaza Stadt. Hier der 2021 durch Bomben zerstörte Hanadi Tower, der als erstes Hochhaus ein markanter Orientierungspunkt in Gaza Stadt war. (Foto: Canva)





Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für *Adventist Development and Relief Agency*.